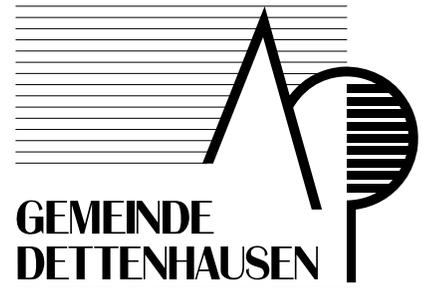


AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 31
Donnerstag, 30. Juli 2015
62. Jahrgang

Schöne und erholsame Ferien!

Ein Ferientipp: Unser Freibad an der Schaich

Jetzt ist es wieder so weit. Die großen Ferien haben begonnen. Ein Freudentag nicht nur für SchülerInnen und LehrerInnen sondern auch für all diejenigen, die sich auf die „schönsten Wochen“ des Jahres freuen.

Mit dem ersten Ferientag hat auch die Zeit des Verreisens, Wegfahrens und der Betriebsferien begonnen. In vielen Bereichen wird nur noch mit einer „Notbesetzung“ gearbeitet und die Produktionsgeschwindigkeit wird merklich zurückgefahren. Eine Zeit, in der die Räder mehr über die Straßen rollen als dass sie die Wirtschaftsmaschinerie antreiben. Die klassischen Dienstleistungsbetriebe des Staates sind jedoch auch in der allgemeinen Ferienzeit gefordert. Hier gibt es keine Betriebsferien. Für die Polizei, die Pflege- und Sozialdienste, um zwei wichtige Bereiche zu nennen, gilt es auch in dieser Zeit, in der fast alle weg sind, da zu sein.

Für Sie da ist in dieser Zeit auch der Dienstleistungsbetrieb des Bürgermeisteramtes. Wir bitten aber um Verständnis, dass ausnahmsweise während der Ferienzeit, in der auch die Reihen der Gemeindeverwaltung etwas gelichtet sind, Unmögliches ausnahmsweise nicht sofort erledigt werden kann.

Schönbuch, Freibad, Sommerferienprogramm...

Für die Ferien zuhause bieten sich erholsame Stunden in unserem Freibad und Ausflüge in unsere schöne Landschaft, die herrliche Natur und die nahen Wälder des Schönbuchs an. Spiel und Spaß für die Kleinen garantiert darüber hinaus das wieder mit tollen Angeboten gespickte Ferienprogramm.

Erholsame Ferien und eine schöne Urlaubszeit wünscht für die redaktionelle „Saure-Gurken-Zeit“ die Amtsblattredaktion.



Aufwertung der Ortsdurchfahrt K 6947

Attraktive Gestaltung des Straßenraumes sowie der öffentlichen und privaten Begleitflächen

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung vor der Sommerpause am 21.7.2015 der vorgestellten Vorentwurfsplanung zur funktionellen und gestalterischen Optimierung der Ortsdurchfahrt einstimmig zugestimmt. Ausgangspunkt der vorliegenden Planung ist die Ab-

sicht der Straßenbauverwaltung des Landkreises im nächsten Jahr den Feinbelag der Ortsdurchfahrt K6947 komplett von der Kreisgrenze von Weil im Schönbuch kommend bis zur Kreuzung Tübinger Straße zu erneuern. Diese Baumaßnahme soll nach dem Willen des Gemeinderates und der Verwaltung genutzt werden, die Ortsdurchfahrt auch in den Randbereichen zu erneuern und ggfs. die Straßenführung zu optimieren und den Straßenraum attraktiver zu gestalten.

Mit der Vorentwurfsplanung für diese anspruchsvolle Aufgabe wurde das Dettenhäuser Landschaftsarchitekturbüro Stefan Fromm beauftragt.

In diese Planung sind alle öffentlichen Begleitflächen wie Gehwege, Busbuchten, Straßeneinmündungen und öffentlichen Grünflächen einbezogen. Beinhaltet sind ferner die privaten Flächen, die an die Straße und Gehwege direkt angrenzen und somit den öffentlichen Raum beeinflussen bzw. in diesen hineinwirken. Das nun vorgestellte Konzept sieht vor, dass links und rechts der asphaltierten Fahrbahn jeweils 50 cm

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Rolf Pötzsch**, wohnhaft in der Gottlieb-Daimler-Straße 23, vollendet am 05.08.2015 sein 86. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

2

breite Natursteinplattenstreifen in Fahrtrichtung verlegt werden. In Teilbereichen ist angedacht, den Fahrbahnasphalt einzufärben, um dadurch einzelne Punkte wie z.B. Fußgängerüberwege besonders zu betonen. Diese Maßnahmen sollen dazu führen, dass die Fahrbahn optisch verengt und optimiert wird und dadurch für den Verkehr eine Geschwindigkeitsreduzierung erreicht und für die Fußgänger eine höhere Sicherheit geschaffen wird.

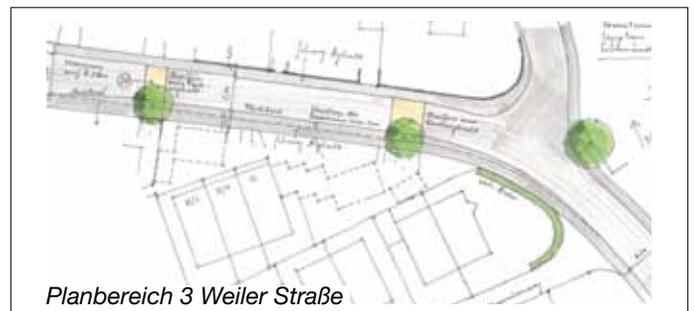
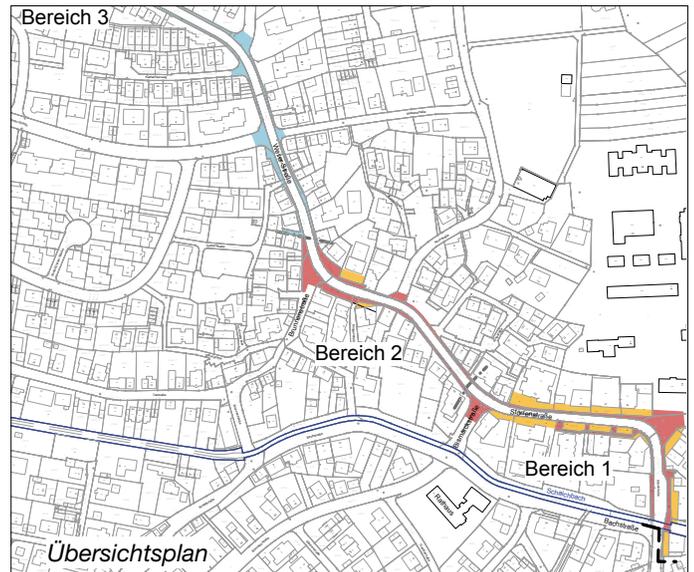
Weiter sollen die an die Straßen angrenzenden Flächen alle in einem einheitlichen Belag und möglichst barrierefrei ausgeführt werden. Um eine gestalterisch angenehmer wirkende Atmosphäre zu schaffen, sollen bräunliche, braungraue und beige Farbtöne gewählt werden. Um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und den Straßenraum besser zu gliedern, sieht die Planung vor, an gestalterisch wichtigen Punkten, lichte klein- bis mittelkronige Straßenbäume zu pflanzen.

Für die Bushaltestellen schlägt der Planer vor, die Busbuchten so zurückzubauen, dass die Busse zukünftig auf der Straße halten. Die so gewonnenen Flächen sollen in die Gehwegbereiche integriert oder ggfs. als zusätzliche Parkplatzfläche verwendet werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung für die Ortsdurchfahrt zu erreichen. In den ersten Abstimmungsgesprächen mit Vertretern des Landratsamtes signalisierten diese, für einen Teilbereich eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h anzuordnen.

Der nun vorliegenden Planung ging bereits

eine öffentliche Begehung am 11. April, 2015 voraus. Zahlreiche Interessierte erhielten dabei aus erster Hand und vor Ort Informationen über die Gestaltungsüberlegungen. Die dabei vorgebrachten Anregungen und Vorschläge wurden in die Umgestaltungsplanung mit einbezogen. In den letzten Wochen fanden Gespräche mit



den an die Straße angrenzenden Grundstückseigentümern auf der Grundlage der bis dahin vorhandenen Vorplanung statt. Von allen Anwesenden wurde die Planung sehr positiv aufgenommen und bereits Bereitschaft zur Umgestaltung privater Flächen signalisiert.

In den nächsten Wochen ist vorgesehen, dass das Planungsbüro Fromm bis Mitte September 2015 für alle angrenzenden privaten Flächen Planausschnitte erstellt und für die jeweiligen Eigentümer die auf die einzelnen Grundstücke bezogenen Maßnahmen zeichnerisch darstellt. Diese werden mit einer belastbaren Kostenschätzung hinterlegt sein und den Eigentümern zugestellt. Auf dieser Basis sollen sich die Grundstückseigentümer bis Mitte Oktober 2015 entscheiden, ob sie sich an den Umgestaltungsmaßnahmen beteiligen wollen. In der Gemeinderatssitzung am 27.10.2015 soll beraten werden, in welchem Umfang die weiteren Planungsschritte beauftragt werden. Der Zeitfahrplan ist deshalb so knapp

Planbereich 2
Störrenstraße

bemessen, da die komplette Ausführungsplanung und Leistungsaufstellung bis Ende November dem Landrat samt zur rechtzeitigen Ausschreibung vorgelegt werden



Planbereich 1
Schulstraße - Störrenstraße

muss. Die gesamten Baumaßnahmen sollen dann Anfang 2016 ausgeschrieben und in den Sommermonaten 2016 ausgeführt werden.

Die Vorentwurfspläne können auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.dettenhausen.de eingesehen werden und hängen auch im Obergeschoss des Rathaus-Foyers zur Einsicht aus.

Zweckverband Bauhof Dettenhausen - Waldenbuch

Bericht aus der Mitgliederversammlung vom 22.07.2015

Am Mittwoch, den 22.07.2015 tagte die Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Dettenhausen - Waldenbuch zum zweiten Mal im Jahr 2015. Der Verbandsvorsitzende verwies bei der Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse auf den Empfehlungsbeschluss für den Bauhofneubau an die Gemeinderäte von Dettenhausen und Waldenbuch. Danach ging der Vorsitzende auf den aus seiner Sicht wichtigsten Punkt des Abends ein, dem Grundsatzbeschluss zum Bau eines neuen Bauhofgebäudes auf dem Flst. Nr. 4529 und 4532 in Waldenbuch und dadurch der Bestätigung der Gemeinderatsbeschlüsse in Dettenhausen und Waldenbuch. Zu diesem Tagesordnungspunkt war auch Herr Hartmaier vom Planungsbüro Hartmaier / Münsingen erschienen. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass dieser Beschluss zunächst nur entscheiden soll, **ob** überhaupt gebaut wird, **wie** man im Detail baut, kann erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Weiter führte er aus, dass für die beantragten Zuschüsse bisher trotzdem sehr viel Vorarbeit nötig gewesen sei. Vom Regierungspräsidium Tübingen ist bisher positive Rückmeldung gekommen, hier wurde ein Zuschuss aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 80.000 € genehmigt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat allerdings einen Zuschuss zum Bauhofneubau abgelehnt. Eine Begründung der Ablehnung ist angefordert worden und man sei auf diese gespannt. Teil der Vorarbeit ist unter anderem eine Bodenuntersuchung gewesen. Diese ist erst am Tag der Sitzung eingegangen und konnte daher noch nicht ausgewertet werden. Als aus der Mitte des Gremiums zunehmend detaillierte Fragen zu den vorliegenden

Plänen gestellt wurden, wiesen sowohl der Vorsitzende, als auch Herr Hartmaier nochmals darauf hin, dass es sich hier lediglich um Kalkulationen und Schätzungen handelt, die jetzt hinterfragt und überprüft werden müssen. Der Vorsitzende stellte klar, dass selbstverständlich auch auf eine weitere Kostenoptimierung Wert gelegt wird. In diesem Zusammenhang erläuterte er auch, dass auch der Benefit für die Mitarbeiter in den Kalkulationen noch nicht enthalten ist. So soll die geplante Maßnahme unter anderem auch die Arbeitsplatzergonomie für die Mitarbeiter verbessern. Dieser Wert wurde bisher außen vor gelassen, da er betriebswirtschaftlich nicht messbar ist. Er ließ das Gremium wissen, dass er es für sehr unwahrscheinlich halte, dass der Bauhof genau nach den bisher vorliegenden Plänen gebaut werden wird und schließlich solle zunächst ja nur der Grundsatzbeschluss für oder gegen den Bau gefasst werden. Bedenken der Gremienmitglieder, dass der Zweckverband an die in den Plänen aufgeführten Maßnahmen gebunden sein könnte, konnten direkt verneint werden. In der folgenden Abstimmung beschloss die Verbandsversammlung einstimmig den Grundsatzbeschluss zum Bau des neuen Bauhofs. Weiter musste Beschluss gefasst werden über die formale Beauftragung des Planungsbüros Hartmaier / Münsingen. Grund für diesen Beschlussvorschlag sind die guten Erfahrungen, die die Gemeinde Dettenhausen mit dem Architekturbüro Hartmaier bei der Sanierung des Bürgerhauses gemacht hat, insbesondere was die Einhaltung der geschätzten Baukosten betrifft. Auf Rückfrage des Gremiums wurde erläutert, dass die Beauftragung von Herrn Hartmaier stufenweise für die einzelnen Leistungsphasen erfolgen soll. Das bedeutet, dass die Zusammenarbeit zwar bis zum Abschluss des Bauvorhabens geplant ist, sollte es aber zu Schwierigkeiten kommen, kann nach jeder Leistungsphase die Zusammenarbeit beendet werden.

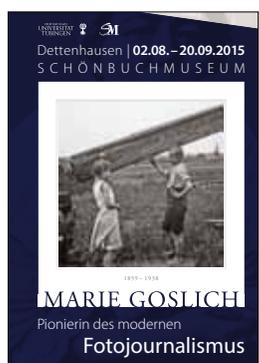
Darüber hinaus müssen zur Umsetzung des Vorhabens noch weitere Fachingenieure hinzugezogen und beauftragt werden. Die entsprechenden Honorarangebote liegen der Verwaltung vor, konnten jedoch noch nicht geprüft werden. Im Sinne einer zügigen Abwicklung sollte mit dem Beschlussvorschlag die Verwaltung auch dazu ermächtigt werden, die Beauftragung der jeweiligen Büros in Abhängigkeit des Baufortschrittes direkt vorzunehmen. Die Verbandsversammlung beauftragte einstimmig das Planungsbüro Hartmaier / Münsingen mit der Planung für das neue Bauhofgebäude und ermächtigte die Verwaltung zur Beauftragung weiterer Fachingenieure. Danach stand die Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbands Bauhof Dettenhausen – Waldenbuch für das Wirtschaftsjahr 2014 auf der Tagesordnung. Das Wirtschaftsjahr 2014 schloss leider mit einem Verlust in Höhe von 26.939,26 € ab, wodurch sich ein neuer Verlustvortrag in Höhe von 172.075,09 € ergibt. Geschäftsführer Hans-Peter Fauser erläuterte, dass man die Gewinnzone damit zwar noch nicht wieder erreicht hätte, dies aber ein deutlich besseres Ergebnis ist, als im Vorjahr. Trotzdem muss auch weiterhin mit Hochdruck darauf hin gearbeitet werden, dass die aufgelaufenen Verlustvorträge abgebaut werden. Da sich durch die Personalreduzierung zwangsläufig die vorhandenen Fixkosten auf weniger erbrachte Arbeitsstunden verteilen, mussten die Stundenlöhne erhöht werden. Aus

Sicht der Verbandsverwaltung sollte zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit darüber nachgedacht werden, weitere Aufgaben zu übernehmen und gegebenenfalls den Personalbestand wieder aufzustocken, damit mehr zu verrechnende Arbeitsstunden erbracht werden können und die anfallenden Fixkosten besser verteilt werden können. Die Mitglieder der Verbandsversammlung beschlossen im Anschluss den Jahresabschluss einstimmig. Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses erfolgt an anderer Stelle im Amtsblatt. Im Anschluss daran gab Bauhofleiter Steffen Bosch seinen Bericht ab. Er führte aus, dass der Wetterumschlag positive Auswirkungen gehabt hat. Die vorher stark anfallenden Mäharbeiten konnten zwar nicht vollständig eingestellt, aber reduziert werden. Zwar musste dafür jetzt mehr gegossen werden, jedoch blieb ausreichend Zeit, sich um die Säuberung und Unterhaltung von Gräben und Bachläufen zu kümmern, um die Hochwassergefahr zu verringern. Zudem kümmerte man sich unter anderem noch um Straßenunterhaltung und Ausstattung und Unterhaltung der Kindergärten, insbesondere der Spielgeräte. Das Gremium bedanke sich beim Bauhofleiter und seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Weiterhin wurde über die Ersatzbeschaffung eines Pritschenfahrzeugs diskutiert. Herr Bosch erklärte, dass das vorhandene Fahrzeug (Baujahr 1989) nun ersetzt werden muss, um den Fahrzeugpool auf Stand zu halten. Es liegt ein Angebot für einen Citroen Jumper für den Preis von 24.633 € vor, was 10.000 € günstiger ist, als alle vergleichbaren Angebote. Trotzdem liegt das Angebot aber über dem Haushaltsansatz von 20.000 €, sodass durch den Kauf eine außerplanmäßige Ausgabe von 4.633 € entstehen würde. Auf Rückfragen des Gremiums zum aktuellen Fahrzeugbestand erläuterte Herr Bosch, dass dieser stark reduziert wurde und alle Fahrzeuge immer im Einsatz sind. Zudem ist ein Pritschenfahrzeug von der Größe her für die meisten Arbeiten von Vorteil und auch ein Kleinwagen ist schon fast gleich teuer wie das Pritschenfahrzeug. Die Verbandsversammlung stimmte einstimmig für die Beschaffung und die außerplanmäßige Ausgabe. Zum Schluss bedankte sich der Stellvertretende Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Michael Lutz, im Namen der Stadt Waldenbuch für die gute Zusammenarbeit zwischen Dettenhausen und Waldenbuch. Er stellt fest, dass die Zusammenarbeit für die Bürger und für die Mitarbeiter positive Auswirkungen hat und blickt daher bezüglich der interkommunalen Zusammenarbeit und des Neubaus mit Optimismus in die Zukunft.

SM Ausstellung
im
Schönbuchmuseum

Marie Goslich
Pionierin des
modernen
Fotojournalismus

**Einladung zur Ausstellungs-
eröffnung am Donnerstag,
30.07.2015, 19:00 Uhr**



Im Rahmen eines Masterstudienganges Medienwissenschaft an der Universität Tübingen ist im Sommersemester 2015 ein Kooperationsprojekt mit unserem Schönbuchmuseum entstanden. Die Ausstellungsgruppe – 25 Studentinnen und Studenten – hatte dabei die ambitionierte Aufgabe, eine Fotoausstellung mit den Bildern Marie Goslichs, einen Katalog, sowie einen passenden Audio/Video-Guide zu erstellen.

Die Studierenden präsentieren nun ihr Ergebnis anlässlich der Vernissage am 30. Juli 2015 im Schönbuchmuseum. Beginn: 19 Uhr.

Die Ausstellungseröffnung wird umrahmt mit einem Vortrag des Medienwissenschaftlers und Kurator der Ausstellungen im Schönbuchmuseum, Dr. Ulrich Hägele.

Der Katalog zur Ausstellung kann im Schönbuchmuseum erworben werden.

Zur Ausstellungseröffnung heute Abend und zum Besuch der Ausstellung laden wir hiermit herzlich ein.

Wohnen und Helfen

Landkreis Tübingen und Rotes Kreuz engagieren sich gemeinsam bei „Wohnen mit Hilfe“

Bereits seit fünf Jahren begleitet das DRK im Landkreis Tübingen Wohnpartnerschaften von Studierenden mit Senioren oder jungen Familien. Als neue Koordinatorin für Seniorenarbeit und Bürgerschaftliches Engagement begleitet nun Nathalie Küster von Seiten des Landkreises Tübingen das Projekt.

Das Projekt „Wohnen mit Hilfe“ ist ein gemeinsames Projekt des Landkreises Tübingen, der Universitätsstadt Tübingen, der Großen Kreisstadt Rottenburg, des DRK-Kreisverbands Tübingen und des Studentenwerkes Tübingen-Hohenheim.

Nun unterstützt auch der Landesverband der Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg „Wohnen mit Hilfe“. Der Verband bietet Selbsthilfe und Beratung von Menschen mit einem körperlichen Handicap an und sieht das Projekt „Wohnen mit Hilfe“ als gute Möglichkeit zur gelebten Inklusion.

Nicht nur Senioren und Studierende können sich an Claudia Stöckl, Abteilungsleiterin beim Kreisverband Tübingen wenden. „Auch Menschen mit einem körperlichen Handicap, die gelegentlich Unterstützung in Haushalt und Garten gebrauchen können, können sich melden“, berichtet Stöckl. „Wir sammeln die Anfragen und schlagen den Interessierten geeignete Wohnpartner vor. Die Interessierten können sich dann ganz in Ruhe kennen lernen und schauen, ob die Chemie stimmt“, so Stöckl weiter. Auch nach Einzug des Studierenden stehen beim Roten Kreuz Ansprechpartner zur Verfügung. Bei der Höhe des Mietnachlasses hat sich die folgende Faustformel bewährt: pro Quadratmeter Wohnraum eine Stunde Hilfe im Monat.

Wohnen mit Hilfe sorgt so für ein gelebtes Miteinander – nicht nur zwischen den Generationen sondern auch zwischen Menschen mit und ohne Handicap. Angesprochen ist jeder, der sich Hilfe wünscht und der Studierenden Wohnraum gegen eine verringerte Miete anbieten kann: neben Senioren also auch Menschen mit Behinderung und Familien. Im Gegenzug unterstützen die jungen Mieter im Haushalt, beim Einkaufen oder bei Gartenarbeiten. Im kommenden Wintersemester werden in Tübingen und Rottenburg wieder zahlreiche Studierende auf der Suche nach Wohnraum sein.

Ansprechpartner und weitere Informationen

Ansprechpartnerin für Interessierte ist: DRK-Kreisverband Tübingen, Claudia Stöckl, Tel.: 07071/7000-45, c.stoeckl@drk-tuebingen.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kreis-tuebingen.de unter „Dienstleistungen“/ „Soziales“ / „Seniorenarbeit und bürgerschaftliches Engagement“

Landwirte bitten um Rücksicht

Betreten von Wiesen und Feldern während der Nutzzeit verboten!

Appell auch an die Erziehungspflichtigen

Immer wieder klagen Landwirte darüber, dass Spaziergänger ohne Rücksicht auf die Vegetation über bewirtschaftete Felder und über Wiesen gehen und Kinder auf Wiesen spielen. Unzulässigerweise werden Grünland und Flächen für Grünfütter auch als Auslauf für Hunde benutzt.

Wir weisen deshalb darauf hin, dass die freie Landschaft, solange die Felder und Wiesen landwirtschaftlich genutzt werden, nur auf den Feldwegen betreten werden darf.

Als Nutzzeit gilt bei **Ackerland** die Zeit zwischen Saat (September/Oktobre) und Ernte (August/September). Bei **Grünland (Wiesen)** beginnt die Nutzzeit etwa Ende März, also mit Beginn des Wachstums, und endet im Oktober/November.

Wir bitten die Eltern, darauf hinzuwirken, dass auch ihre Kinder diese Regelungen einhalten.

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertags:

Freitagabend und Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienst der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant E. Fritz	07157 65309
Stv. FW-Kommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 31.07.2015

Rotbühl-Apotheke
Sindelfingen, Leonberger Straße 29
Tel. 07031 70820

Freitag, 31.07.2015

Apotheke am Eichle
Schönaich, Holzgerlinger Straße 3
Tel. 07031 4149778

Samstag, 01.08.2015

Apotheke Diezenhalde
Böblingen, Freiburger Allee 57
Tel. 07031 273889

Samstag, 01.08.2015

Laurentius-Apotheke
Sindelfingen (Maichingen), Laurentiusstraße 24
Tel. 07031 382365

Sonntag, 02.08.2015

Apotheke St. Martin
Sindelfingen, Ziegelstraße 30
Tel. 07031 811523

Sonntag, 02.08.2015

Alamannen-Apotheke
Holzgerlingen, Tübinger Straße 11
Tel. 07031 689930

Montag, 03.08.2015

Apotheke am Elbenplatz
Böblingen, Bahnhofstraße 2
Tel. 07031 227074

Dienstag, 04.08.2015

Apotheke am Maurener Weg
Böblingen, Maurener Weg 70
Tel. 07031 275868

Mittwoch, 05.08.2015

Staufer-Apotheke
Sindelfingen, Gartenstraße 25
Tel. 07031 874487

Mittwoch, 05.08.2015

Hibiscus-Apotheke
Hildrizhausen, Altdorfer Straße 9
Tel. 07034 8645

Donnerstag, 06.08.2015

Apotheke im Calwer Carrée
Sindelfingen, Wettbachstraße 20
Tel. 07031 7691250

Donnerstag, 06.08.2015

Flora-Apotheke
Weil im Schönbuch, Hauptstraße 102
Tel. 07157 63330

"Sicher und komfortabler Wohnen im Alter - möglichst daheim"

Weitere Informationen und Angebot für Beratungstermine

Am Dienstag, den 14.07.2015 hatten die Gemeinde, der Krankenpflegeverein und das Pflegeheim „Haus im Park“ zu einem Informationsabend zum Thema „Wohnen im Alter“ in den Musiksaal eingeladen. Die Umfragen im Zusammenhang mit dem „Gutachten für die Bewertung der Versorgung älterer Menschen in Dettenhausen“ hatten gezeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger das Thema stark beschäftigt.

Ernst-Werner Briese, von der Wohnberatungsstelle des Kreissenorenrats Tübingen, konnte allen Anwesenden gute Ratschläge geben, auf welche Punkte besonders ältere Menschen in ihrem Wohnumfeld achten sollten. Anhand einer Checkliste, erklärte er welche Gefahrenstellen zu Hause lauern und mit welchen, teilweise einfachen baulichen Maßnahmen und Hilfsmitteln abgeholfen werden kann.

Der Kreissenorenrat berät ältere Menschen im Auftrag des Landkreises Tübingen zu allen Themen, die mit dem Wohnen im Alter zusammenhängen. Die Wohnberatung ist umfassend und sehr individuell. Die Beratung findet immer vor Ort statt um die gesamte Zugangs- und Wohnsituation beurteilen zu können. Sie umfasst Ratschläge für geeignete Hilfsmittel, Ideen für bauliche Verbesserungen, Hinweise zur Finanzierung, bei Bedarf Berichte an die zuständigen Kranken- und Pflegekassen, um Zuschüsse beantragen zu können, bis hin zu Systemskizzen als Grundlage für die Gespräche mit den Handwerkern sowie Beantwortung von Rückfragen.

Herr Briese betonte, dass die Beratung unabhängig, ehrenamtlich und kostenlos sei, was eine Spende zugunsten des Kreissenorenrates jedoch nicht ausschließt. Er ermunterte die Anwesenden die Hilfe der Beratungsstelle in Anspruch zu nehmen. Er stellte heraus, dass es sehr wichtig ist, sich frühzeitig mit dem Thema auseinander zu setzen und den eigenen Wohnraum rechtzeitig und vorsorglich aufs Älterwerden vorzubereiten. Nur so kann man möglichst lange daheim in der gewohnten Umgebung wohnen bleiben – ein Wunsch den wir doch alle teilen! Beratungstermine für die Wohnberatung des Kreissenorenrats können direkt mit Herrn Briese vereinbart werden, unter Tel: 07071 – 72539. Weitere Informationen zum Kreissenorenrat Tübingen gibt es unter www.kreissenorenrat-tuebingen.de

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für die Kernzeitbetreuung und die Flexible Nachmittagsbetreuung an der Schönbuchschule Dettenhausen

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.V.m. §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Dettenhausen am 21.07.2015 folgende Änderung der Benutzungsordnung für die Kernzeitbetreuung und die Flexible Nachmittagsbetreuung an der Schönbuchschule Dettenhausen als

Satzung

beschlossen:

§ 1

§ 4 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Einrichtung ist in der Regel von Montag bis Freitag mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage, der Schulferien und der zusätzlichen Schließzeiten (Absatz 8) geöffnet. Die Einrichtung hat folgende Öffnungszeiten:

Kernzeitbetreuung:

Montag bis Freitag:
7.00 Uhr bis 8.00 Uhr
12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Flexible Nachmittagsbetreuung:

Montag bis Freitag:
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Montag bis Donnerstag:
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Änderungen dieser Betreuungszeiten bleiben dem Träger nach Anhörung des Elternbeirates vorbehalten.

§ 2

§ 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Der monatliche Elternbeitrag wird für 11 Monate wie folgt erhoben:

Für die Kernzeitbetreuung:

Betreuung von 7.00 - 13.00 Uhr

	monatlicher Beitrag
1 Tag/Woche	12,00 €
2 Tage/Woche	24,00 €
3 Tage/Woche	37,00 €
4 Tage/Woche	49,00 €
5 Tage/Woche	62,00 €

Beitrag für ein Geschwisterkind bei einer Betreuung an 5 Tagen/Woche: 49,00 €

Für die Flexible Nachmittagsbetreuung:

Betreuung von 13.00 - 14.30 Uhr

	monatlicher Beitrag
1 Tag/Woche	16,00 €
2 Tage/Woche	32,00 €
3 Tage/Woche	48,00 €
4 Tage/Woche	64,00 €
5 Tage/Woche	80,00 €

Beitrag für ein Geschwisterkind bei einer Betreuung an 5 Tagen/Woche: 64,00 €

Betreuung von 13.00 - 17.00 Uhr

	monatlicher Beitrag
1 Tag/Woche	52,00 €
2 Tage/Woche	104,00 €
3 Tage/Woche	157,00 €
4 Tage/Woche	209,00 €

Beitrag für ein Geschwisterkind bei einer Betreuung an 4 Tagen/Woche: 157,00 €

Für die Sommerferienbetreuung des jeweiligen Schuljahres oder für zusätzliche Betreuungszeiten während sonstiger Ferien werden folgende wöchentlichen Beiträge erhoben:

Betreuung von 7.00 - 13.00 Uhr

	wöchentlicher Beitrag
1 Tag/Woche	23,00 €
2 Tage/Woche	46,00 €
3 Tage/Woche	69,00 €
4 Tage/Woche	93,00 €
5 Tage/Woche	116,00 €

Betreuung von 13.00 - 14.30 Uhr

	wöchentlicher Beitrag
1 Tag/Woche	6,00 €
2 Tage/Woche	12,00 €
3 Tage/Woche	17,00 €
4 Tage/Woche	23,00 €
5 Tage/Woche	29,00 €

Betreuung von 13.00 - 16.00 Uhr

	wöchentlicher Beitrag
1 Tag/Woche	12,00 €
2 Tage/Woche	23,00 €
3 Tage/Woche	35,00 €
4 Tage/Woche	46,00 €

§ 3

In-Kraft-Treten

§ 1 und § 2 treten am 01.09.2015 in Kraft.

Dettenhausen, 21.07.2015

Thomas Engesser

Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder auf Grund dieser Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 Gemeindeordnung genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist auch eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 Gemeindeordnung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 Gemeindeordnung genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen.

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Tel. 0711 99076-0,

E-Mail: anzeigen.70771@nussbaummedien.de

Bezugspreis: halbjährlich € 10,30. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. Internet: www.wdspressevertrieb.de

E-Mail: abonnten@wdspressevertrieb.de

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbands Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Jahresabschluss des Zweckverbands Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde von der Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 22.07.2015 gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in Verbindung mit § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanzsumme	1.616.154,34 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	1.455.957,08 €
- das Umlaufvermögen	160.197,26 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	817.924,91 €
- die Rückstellungen	35.960,00 €
- die Verbindlichkeiten	761.775,43 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	494,00 €
Jahresverlust	26.939,26 €
Summe der Erträge	1.261.336,76 €
Summe der Aufwendungen	1.288.276,02 €

2. Behandlung des Jahresverlustes

Der Jahresverlust in Höhe von ist	26.939,26 €
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
b) in die Rücklagen einzustellen	0,00 €
c) an die Verbandsmitglieder abzuführen	0,00 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	26.939,26 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel

0,00 €

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gem. § 16 Abs. 4 EigBG in der Zeit vom 31. Juli 2015 bis 10. August 2015, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Dettenhausen, Zimmer 1.2, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Thomas Engesser
 Verbandsvorsitzender

Buslinien 754, 826 und 828

Beeinträchtigungen des Busverkehrs wegen Sperrung L1208 Kälberstelle – Bebenhausen, der Neckarbrücke Tübingen und Sportveranstaltung am Sonntag

Seit Montag bis zum 14.09.2015 ist die **L 1208 zwischen dem Kreisverkehr Kälberstelle und Bebenhausen** wegen Bauarbeiten in Fahrtrichtung Tübingen gesperrt. Die Linien 754, 826, 828 Richtung Tübingen werden ab Dettenhausen über Pfrondorf nach Tübingen umgeleitet und halten nicht an der Haltestelle Kälberstelle und Bebenhausen. Fahrgäste von Bebenhausen nach Tübingen

benutzen bitte die Linien 754, 826 und 828 bis Dettenhausen Bahnhofstraße und steigen dort in den Bus nach Tübingen um. Fahrgäste aus Richtung Leinfelden bzw. Flughafen mit Fahrziel Bebenhausen fahren mit bis Tübingen Haltestelle Stuttgarter Straße und steigen dort auf die Kurse der Gegenrichtung um. Als weitere Alternative wird ein Anmeldeverkehr zwischen Bebenhausen und Tübingen durch die Fa. MiniCar angeboten. Diese Fahrten werden nur bei Bedarf und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt. In Fahrtrichtung Flughafen/Messe bzw. Leinfelden gibt es keine Einschränkungen. Die Haltestelle Bebenhausen und Kälberstelle wird planmäßig angefahren.

Von Donnerstag, den 30. Juli 2015, Betriebsbeginn bis Freitag, den 11. September 2015, Betriebsschluss ist in **Tübingen die Neckarbrücke** in der Mühlstraße wegen Bauarbeiten für den Verkehr gesperrt. Die Linien 754, 826 und 828 Richtung Tübingen fahren für den Zeitraum der Vollsperrung ab der Haltestelle Hölderlinstraße direkt zum Hauptbahnhof. Die Haltestellen Stadtgraben und Nonnenhaus entfallen. In Richtung Flughafen/Messe bzw. Leinfelden werden alle Haltestellen in Tübingen planmäßig angefahren. Hinweis für Umsteiger zur S-Bahn und Fluggäste: Für die Dauer der Sperrung muss mit Verspätungen durch die Umleitung gerechnet werden. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Reiseplanung.

Am **Sonntag, den 2. August 2015** von 6 Uhr bis ca. 17 Uhr ist in Tübingen die Innenstadt sowie die L 1208 zwischen der Kälberstelle und Tübingen wegen einer Sportveranstaltung (City-Triathlon) für den Verkehr gesperrt. Die Linie 826 und 828 werden umgeleitet - die Haltestellen zwischen Tübingen Hauptbahnhof und Dettenhausen Bahnhof/Bahnhofstraße entfallen. Ersatzweise wird in Tübingen an der Haltestelle Eichhaldenstraße gehalten.

Quelle: Pressemitteilung der Regiobus Stuttgart

Fundsachen

Geldbetrag (Freibad)

Aus aktuellem Anlass

Spielplätze, Kindergarten- und Schulgelände sind keine Hundetoiletten



Kinderspielplätze, Kindergartenbereiche und das Schulgebäude sind in jüngster Zeit verstärkt durch Hundekot verreckt. Offensichtlich lassen die "schwarzen Schafe" unter den Hundehaltern ihrem lieben Vierbeiner beim Gassigehen freien Lauf. Dies ist gemäß § 7 nach der Polizeiverordnung der Gemeinde verboten und kann gemäß § 18 Polizeigesetz mit einem Ordnungsgeld bis zu 5.000 € geahndet werden. Wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein der Hundehalter, werden aber eingehende Anzeigen auch konsequent verfolgen. Übrigens: Für das "große" Geschäft der Hunde stehen an verschiedenen Stellen im Ort "Hundetoiletten" mit Sammeltüten und eine komfortable Entsorgungsmöglichkeit zur Verfügung.

**MEHR INITIATÜVE
FÜR WENIGER MÜLL****Abfuhrtermine und Öffnungszeiten**

Biotonne	Problemstoffsammelstelle
Dienstag, 04.08.2015	Freitag, 31.07.2015
Dienstag, 11.08.2015	15:00 – 17:00 Uhr
Restmüll	Häckselgut-Lagerplatz
Mittwoch, 05.08.2015	Montag - Samstag
Mittwoch, 19.08.2015	8:00 – 20:00 Uhr
Gelber Sack	
Freitag, 31.07.2015	
Freitag, 14.08.2015	

Schulnachrichten**Schönbuchschule
Grundschule Dettenhausen****Schön war die Zeit**

Mit dem Lied „Schön war die Zeit“ wurden unsere 48 Viertklässler von der Schönbuchschule verabschiedet. Ihre Zeit in der Grundschule ging mit dem letzten Schultag am Mittwoch, den 29.07.2015 zu Ende.



Verabschiedung am letzten Schultag: Frau Walz, Frau Lesch, Herr Widmann und Frau Stürner (v.l.n.r.)

Das Programm wurde vom Schulchor eröffnet. Die einzelnen vierten Klassen hatten Liedbeiträge und Tänze vorbereitet. Frau Walz, Frau Stürner und Frau Lesch werden unsere Schule ebenso verlassen. Frau Walz hatte bis zum letzten Schuljahr Flötengruppen geleitet. Frau Stürner tritt ihre neue Stelle in Lustnau an und Frau Lesch beginnt nach ihrer Referendariatszeit ihren Dienst an einer anderen Schule. Auch der Schulleiter, Herr Widmann, verlässt die Schönbuchschule. Herr Widmann war eine überzeugende Führungspersönlichkeit. Er zeigte ein feines Gespür für die Belange der Schule und hat das Schulprofil weiter entwickelt. Er hat, trotz seiner kurzen Verweildauer an unserer Schule, Akzente gesetzt. So wurde in diesem Schuljahr ein neuer Stundenplan geplant und eingeführt. Für ihn standen immer die Kinder im Mittelpunkt, und er genoss durch seine offene Art hohe Wertschätzung bei Schülern, Kollegen und Eltern. Vor vier Jahren war das Durchschreiten des Blumentors für die Kinder ein sichtbares Zeichen, dass nun die Schulzeit begann. Jetzt, zum Schluss der Veranstaltung, beendeten die Schüler, Frau Lesch, Frau Stürner, Frau Walz und Herr Widmann mit dem Gang durch das Blumentor ihre Zeit hier an unserer Schule.

Wir wünschen unseren Viertklässlern, Frau Walz, Frau Stürner, Frau Lesch und Herrn Widmann eine schöne Ferienzeit, alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und einen erfolgreichen Start in ihre neuen Dienststellen.

Die Schule schließt ihre Pforten. Vom 30.07. bis zum 13.09.2015 bleibt die Schule geschlossen.

Für unsere Schüler der Klassen 2-4 beginnt der Unterricht am Montag, den 14.09.2015 um 8.00 Uhr und endet um 12.10 Uhr.

Ich wünsche allen Kindern und ihren Familien erholsame, spannende, ruhige, abenteuerliche, ereignisreiche Ferien und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Schuljahr!

Georg Sawerthal
Konrektor

**Die Schönbuchbahn
informiert***Schönbuchbahn***Bauarbeiten an der Schönbuchbahn
zum Beginn der Sommerferien****Schienenersatzverkehr vom 1. bis 23. August 2015**

Von Samstag, 1. August, bis Sonntag, 23. August, werden routinemäßige Arbeiten auf der Strecke der Schönbuchbahn durchgeführt. Die gesamte Strecke muss deshalb gesperrt werden. Während dieser Zeit wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Grund sind Arbeiten zur Instandhaltung der Infrastruktur sowie Stopf- und Sanierungsarbeiten am Bahndamm.

Die Ersatzbusse fahren die Haltestellen der Schönbuchbahn an mit Ausnahme der Haltepunkte in Böblingen (Danziger Straße, Südbahnhof, Heusteigstraße, Zimmerschlag) sowie der Haltestellen Holzgerlingen Nord und Weil im Schönbuch Untere Halde. Anstelle der Haltestelle Holzgerlingen Nord wird die Bushaltestelle Germanenstraße bedient. In Weil im Schönbuch steuert der Ersatzbus die Haltestelle Rathaus an. Außerdem werden die Haltestellen Tübinger Straße in Böblingen und Altes Rathaus in Dettenhausen angefahren. In Böblingen stehen den Fahrgästen die Stadtbuslinien mit den Haltestellen Maurener Weg, Heusteigstraße, Hallenbad und Schönaicher First als Alternative zur Verfügung.

Der Zweckverband Schönbuchbahn und die Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft bitten um Verständnis für die notwendigen Instandsetzungsarbeiten der Gleisanlagen und die damit verbundenen Beeinträchtigungen. Der Fahrplan für den Schienenersatzverkehr hängt an den Haltestellen der Schönbuchbahn und an den Bus-Ersatzhaltestellen aus. Im Internet ist der Fahrplan auf den Seiten des VVS (www.vvs.de), der WEG (www.weg-bahn.de) und des Zweckverbandes Schönbuchbahn (www.schoenbuchbahn.de).

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



Leichtathleten der OSS beim RP-Finale

Die Leichtathletik-Jungs der Oskar-Schwenk-Schule hatten sich im Juni beim Kreisfinale im heimischen Waldenbuch für die höchste Wettkampfebene im Grundschulbereich (das RP-Finale) qualifiziert.

Bei hochsommerlichen Temperaturen reiste unser Team ins Remstal nach Weinstadt-Endersbach um sich dort mit den besten Schulmannschaften aus dem Regierungspräsidium Stuttgart zu messen.

Das Wettkampfprogramm sah für die Grundschulteams Disziplinen aus der neuen DLV-Kinderleichtathletik vor. Im 50m-Hindernissprint, dem Zonenweitsprung, dem Zonenweitwurf mit Vortex-Heulern und der abschließenden Pendelstaffel mussten die Waldenbacher gegen eine sehr starke Konkurrenz antreten.

Mit einer tollen Mannschaftsleistung konnten sich unsere OSS-Jungs dann letztlich den 6. Platz in der Gesamtwertung sichern.

Dazu gratulieren wir ganz herzlich!



Für die OSS waren erfolgreich: Jonas Aisslinger, Marco Brito Fischer, Tom Eberwein, Timo Eckhardt, Lennart Häbler, Lorenz Kaiser, Kai Kohler, Joshua Reber, Liam Schindler, Nick Stäbler.

N. Sattler

Realschulabschluss 2015

Drei Klassen mit 76 Schülerinnen und Schülern haben der Realschule am 24. Juli den Rücken gekehrt. Zur bestandenen Prüfung gratulieren wir allen sehr herzlich.

Aus der R10a: Nicolas Bauder, Valentina Cupersito, Amin Foß, Patrick Frey, Elias Fuhrmann, Gabriel Tillmann, Rana Ghazuan Abdulrahim, Xenia Glaser, Daniel Grube, Lisa Lindel, Marcel Mayer, Marija Milcevska, Philipp Mühmel, Buket Özgül, Luka Rebmann, Kars Reineking, Marius Ruckh, Sven Sendersky, Johnathan Wahl, Michael Wunderlich.

Aus der R10b: Nura Abu Jalbush, Ayse Alacam, Kim Böhringer, Henry Bruer, Ivica Dumencic, Kevin Karman, Elias Keller, Carolin Kruse, Julia Labenski, Katharina Matheja, Nico Niethammer, Gabriel Pavokovic, Carolin Schmähl, Dejan Stefancic, Manuel Treß, Lara Walz.

Aus der R10c: Christoph Auch, Lisa Brocker, Sascha Bucher, Can Cayyapan, Silas Fischer, Marcel Haag, Timo Laich, Omar Mikati, Anna Schott, Mattes Sohn, Nadja Sperl, Kevin Tau, Yannik Vollmer, Dennis Weber.

Aus allen drei Klassen schließen 14 Schülerinnen und Schüler mit einem Lob ihre Schulzeit ab. Ihre Leistungen liegen zwischen 2,0 und 2,3: Vanessa Aberle, Nadine Bauer, Sophia Erb, Emily Ettelt, Patricia Felber, Sabrina Hoyh, Carina Kaysersberg, Laura Leonhardt, Lukas Leonhardt, Vivien Müller, Jennifer Ruckh, Bastiane Storz, Tina Vosseler und Fabian Wallner.

Besonders stolz sind wir auf unsere 12 Preisträgerinnen und Preisträger, die sich eine 1 vor dem Komma im Durchschnitt erarbeiteten: Jasmin Bohler, Talia Dangel, Betül Dilek, Davide Fulciniti, Cosima Jun, Leonhard Pötschke, Helen Rackow, Sofia Schmid, Romy Schneider, Sarah Segreto, Tim Stieb und Anna Zimmermann.

Allen gemeinsam wünschen der Elternbeirat und das Kollegium weiterhin viel Erfolg auf schulischen oder beruflich-orientierten Wegen.

C. Metzger